

## Pressemitteilung

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| Auskunft erteilt | Nicola Jacobi<br>0851 509-1434  |
| Telefax          | 0851 509-1433                   |
| E-Mail           | nicola.jacobi<br>@uni-passau.de |
| Datum            | 21. Oktober 2025                |

### **„en passant“: Michelle Berndt zeigt im Museum Moderner Kunst Wörten eine neue Perspektive auf die Stadt Passau**

Unter dem Namen „stART“ fördern die Professur für Kunstpädagogik und Visual Literacy, der Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft sowie das Museum Moderner Kunst Wörten Absolventinnen und Absolventen der Kunstpädagogik an der Universität Passau. In der diesjährigen Ausstellung reflektiert Michelle Berndt über das Vorbeiziehen der Eindrücke einer Stadt, die auf einer Reise nur eine Station ist und „en passant“ entdeckt wird. Am 14. November um 19 Uhr wird die Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet. Sie ist bis zum 8. März 2026 im Skulpturenraum des Museums Moderner Kunst Wörten zu sehen.

Für ihre erste institutionelle Einzelausstellung im Museum Moderner Kunst Wörten greift Michelle Berndt ein für den Alltag Passaus wichtiges Thema auf: die Vielzahl von Touristinnen und Touristen, die Passau jährlich besuchen. „Woher kommen diese Reisenden und wohin verschwinden sie? Was erleben sie auf dem Schiff? Was erleben sie und wie erleben sie die Stadt? Was genau nehmen sie von Passau mit?“

Die Stadt Passau ist in jeglicher Art von Wasser umgeben und von Wasser geformt. Erstreckt sich einerseits die Stadt den Spitz entlang, sieht man anderenorts Marker des Wassers an den Häuserwänden. So diente Passau früher aufgrund seiner Lage als ein Knotenpunkt des Handels, heute ist die Stadt ein beliebter Anlegeplatz bei vielen Schifffahrtsunternehmen. Diese Gegebenheiten inspirierten Michelle Berndt für das Konzept ihrer Ausstellung „en passant“. Speziell zugeschnitten auf Passau und den Ausstellungsraum verknüpft die Künstlerin auf charmante und humorvolle Art zwei Ebenen des kulturellen Lebens in Passau: das der Bewohnerinnen und Bewohner und das der Reisenden. Eine installative Kulisse lässt die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung in die Rolle der Reisenden schlüpfen. Mit Hilfe dokumentarischer Videoaufnahmen bringt Michelle Berndt den Betrachtenden die Welt der Schifffahrtsgäste näher und regt so gleichzeitig dazu an, das alltägliche Leben in Passau und ihre Sicht der Dinge zu hinterfragen.

Mit dem Projekt „stART“ fördern das Museum Moderner Kunst Wörten und die Professur für Kunstpädagogik und Visual Literacy der Universität Passau seit 2013 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Kunsterziehung. Seit 2016 wird dies vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft unterstützt, der seinen Studierenden so die Möglichkeit eröffnet, Erfahrung in Planung

und Durchführung einer Ausstellung zu sammeln. Dieses Jahr wird die Schau von Anneli Fuchs kuratiert. Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich willkommen.

Die Ausstellung wird am 14. November um 19 Uhr von der Leiterin des Museums Moderner Kunst Wörlen Dr. Marion Bornscheuer eröffnet. Das Grußwort spricht Bürgermeister Armin Dickl. Professorin Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach und Kuratorin Anneli Fuchs führen in die Thematik ein.

#### Begleitprogramm

So, 30.11.2025, 11:30 Uhr „Kaffeefahrt mit Künstlerin“

So, 21.12.2025, 11:30 Uhr „Kaffeefahrt mit Kuratorin“

So, 18.01.2026, 11:30 Uhr „Kaffeefahrt im Museum“

Öffnungszeiten: Di - So, 10-18 Uhr (24.12. und 31.12.2025 geschlossen)

#### Über die Künstlerin

Michelle Berndt studierte bis 2021 an der Universität Passau Realschullehramt für Deutsch und Kunst. Seit 2021 führt sie ihr Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg weiter, wo sie die Bildhauerklasse besucht. Im Wintersemester 2024/25 absolvierte sie einen Aufenthalt in Aix en Provence (Frankreich) an der dortigen Kunstakademie, der für ihr künstlerisches Arbeiten sehr prägend war. Ihre Kunst beschäftigt sich oft auf poetisch-ironische Weise mit den jeweiligen Ausstellungsorten und seinen Gegebenheiten. Dadurch eröffnet sie den Besucherinnen und Besuchern ihrer Ausstellungen neue Blickwinkel. Ihr Œuvre umfasst Kunstwerke aus verschiedensten Materialien und Techniken. In ihren neusten Werken finden sich aber immer häufiger Papierobjekte im Zusammenhang mit audiovisuellen Medien.

Bildhinweis: Verschwommenes Passau, 2025, Michelle Berndt; Copyright: Berndt

**Rückfragen** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit:

Nicola Jacobi: [nicola.jacobi@uni-passau.de](mailto:nicola.jacobi@uni-passau.de), Tel. 0851-509 1434

Tanja Daller: [katrina.jordan@uni-passau.de](mailto:katrina.jordan@uni-passau.de), Tel. 0851-509 1166